

Herzlich Willkommen bei der LUDWIG BECK AG

**Ordentliche Hauptversammlung
15. Mai 2009**



Inhalt

1. LUDWIG BECK 2008
2. Finanzkennzahlen
3. LUDWIG BECK – Die Aktie
4. Aufgaben & Ausblick 2009



1. LUDWIG BECK 2008



Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

LUDWIG BECK stemmt sich auch 2008 erfolgreich gegen negatives Branchenumfeld

- + Weltwirtschaft ist geprägt durch die Finanzkrise und verbucht lediglich ein Wachstum von 2,8 % gegenüber 3,7% im Vorjahr (lt. Jahresgutachten 2008/2009 des Sachverständigenrats)
- + Deutschlands Wirtschaftswachstum wurde durch den Außenhandel gebremst, während positive Impulse aus dem Inland kamen und die Bruttoinvestitionen um 6,1 % stiegen

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

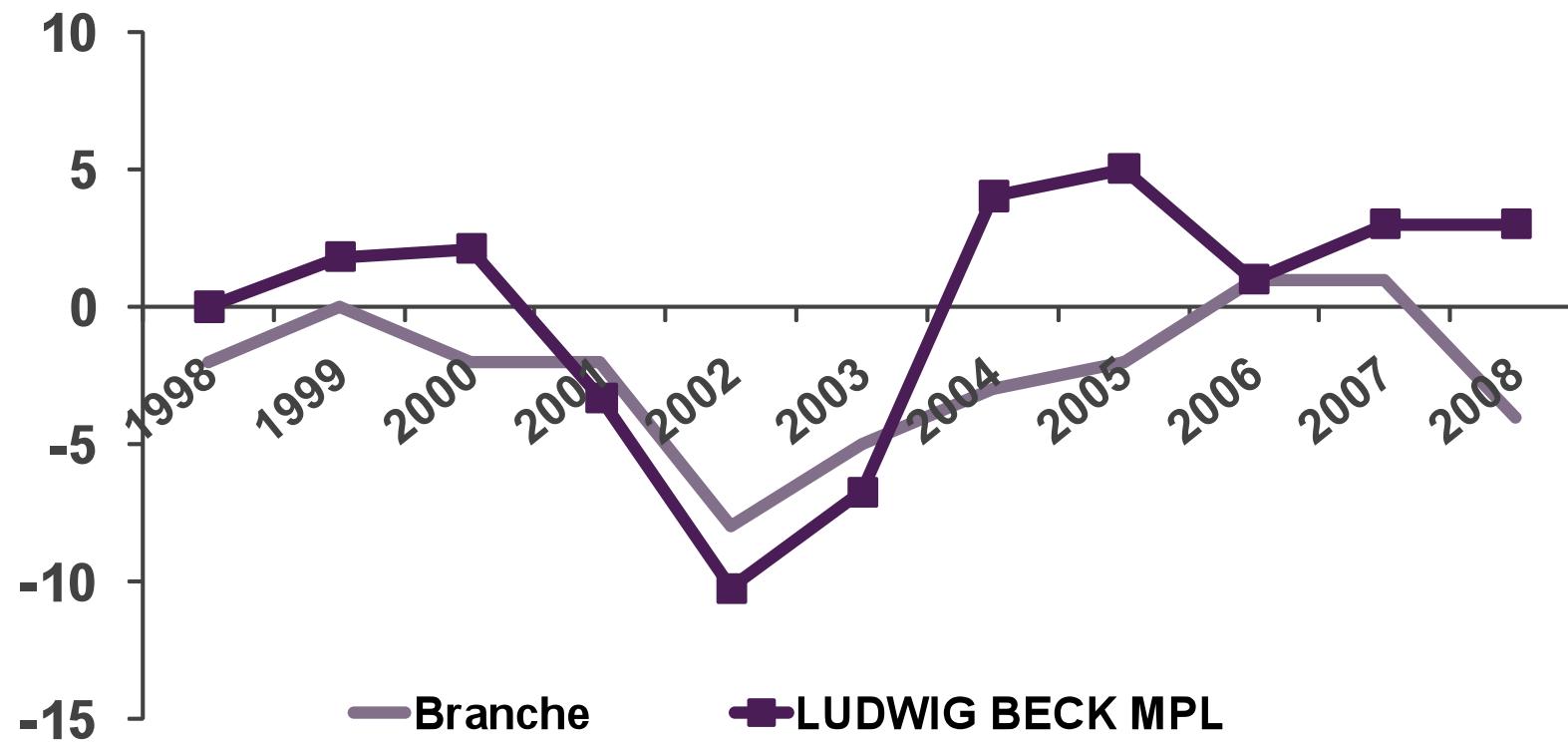
LUDWIG BECK stemmt sich auch 2008 erfolgreich gegen negatives Branchenumfeld

- + BIP legt zum Vorjahr im Durchschnitt um real 1,3 % zu (2007: +2,5 %, 2006: +3,0 %; lt. Stat. Bundesamt)
- + Textileinzelhandel schließt laut TextilWirtschaft mit einem Minus von 4 % ab

LUDWIG BECK erreicht trotz negativer Marktbedingungen ein flächenbereinigtes Umsatzplus von 1,8 %!

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Branchenumsätze 1992-2008 in % zum Vorjahr



Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Auch dieses Jahr haben wir vieles erreicht

Trotz schwacher Konjunktur hat sich LUDWIG BECK erneut gegen den Branchentrend abgekoppelt und konnte Erwartung für das Geschäftsjahr 2008 volumnfänglich erfüllen!



Strategie und Konzept

Die Säulen des Erfolgs:

Stammhaus:

- + Unser Kerngeschäft findet am Münchener Marienplatz statt, dort findet der Kunde eine beeindruckende Markenauswahl im gehobenen Preissegment

Filialgeschäft:

- + Unser Filialgeschäft rundet das Geschäftsmodell von LUDWIG BECK in der Breite ab
- + Mit ihm erreichen wir Zielgruppen, deren Konsumwünsche vom Trading Up-Verkaufskonzept im „Kaufhaus der Sinne“ nicht abgedeckt sind

Standorte 2008

Hauptgeschäft:

- + **LUDWIG BECK „Kaufhaus der Sinne“**
am Marienplatz mit

LUDWIG BECK HAUTNAH
in den FÜNF HÖFEN



- + **LUDWIG BECK Fashion-Stores**

+ LUDWIG BECK in den Riem-Arcaden

+ LUDWIG BECK in der City-Galerie
Augsburg

+ LUDWIG BECK im City-Center Landshut



Standorte 2008

Filialgeschäft:

- + **Monolabel-Stores ***
 - + ESPRIT im OEZ München
 - + s.Oliver Regensburg



ESPRIT



s.Oliver®

* Der s.Oliver Monolabel-Store in den Regensburg Arcaden wurde im September geschlossen

- + **LUDWIG BECK Fashion-Lager**
in Parsdorf



Das „Kaufhaus der Sinne“ am Marienplatz...

... ist und bleibt das Haupt-Asset der Gesellschaft



Das „Kaufhaus der Sinne“ am Marienplatz...

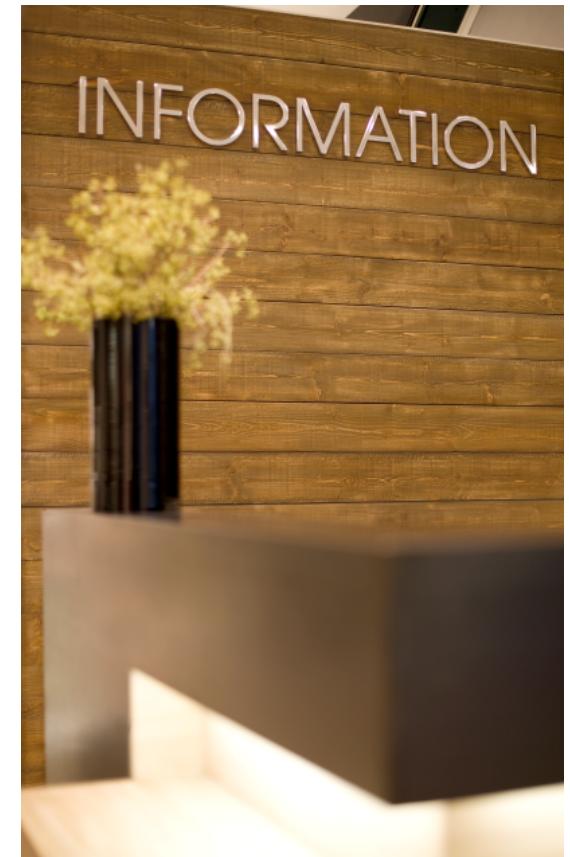
... ist und bleibt das Haupt-Asset der Gesellschaft

- + Der Münchener Marienplatz gilt als Hauptanziehpunkt der Stadt und ist einer der begehrtesten Einzelhandelslagen in Europa
- + Auf ca. 11.000 qm empfängt das Kaufhaus täglich rund 20.000 bis 40.000 Besucher
- + An diesem Ort erwirtschaftete die Gesellschaft im Jahr 2008 einen Umsatz in Höhe von 89,1 Mio. € (+ 2,7 Mio. € / + 3,1 %)
- + Das Stammhaus am Marienplatz generiert somit rund 90 % des Gesamtumsatzes

Das „Kaufhaus der Sinne“ am Marienplatz

Was macht das „Kaufhaus der Sinne“ aus?

- + Traditionshaus mit außergewöhnlichem Ambiente seit 1861
- + Kundenorientierter Service eines kompetenten Fachgeschäfts
- + Hochwertiger Produkt- und Markenmix
- + Einzigartige Einkaufserlebnisse dank unvergesslicher Events



Das „Kaufhaus der Sinne“ am Marienplatz

Permanentes Trading Up sichert den Erfolg

- + Höchster Anspruch an Warenpräsentation und Darstellung
- + Auswahl nationaler wie internationaler Top-Marken
- + Leadership bezüglich neuer Marken- und Produkttrends



Das „Kaufhaus der Sinne“ am Marienplatz

Trading Up auch 2008 im Fokus

- + Durch Umbaumaßnahmen im Stammhaus im Jahr 2008 hat sich die Verkaufsfläche auf ca. 11.000 qm vergrößert
- + Herausstechend ist hierbei die neue und einzigartige Musikabteilung, die sich seit Mai 2008 auf 1.000 qm erstreckt

Hier wurde bereits kurz nach Neueröffnung ein Umsatzplus in Höhe von knapp 10 % verzeichnet!

Highlights 2008

Im März präsentiert M.A.C in einem Sonderevent die limitierte Make-up Linie der französischen Künstlerin Fafi



Highlights 2008

- + Im Mai eröffnet im 5. Stock auf 1.000 qm die neue Musikabteilung
- + LUDWIG BECK erhält dafür den ECHO Sonderpreis



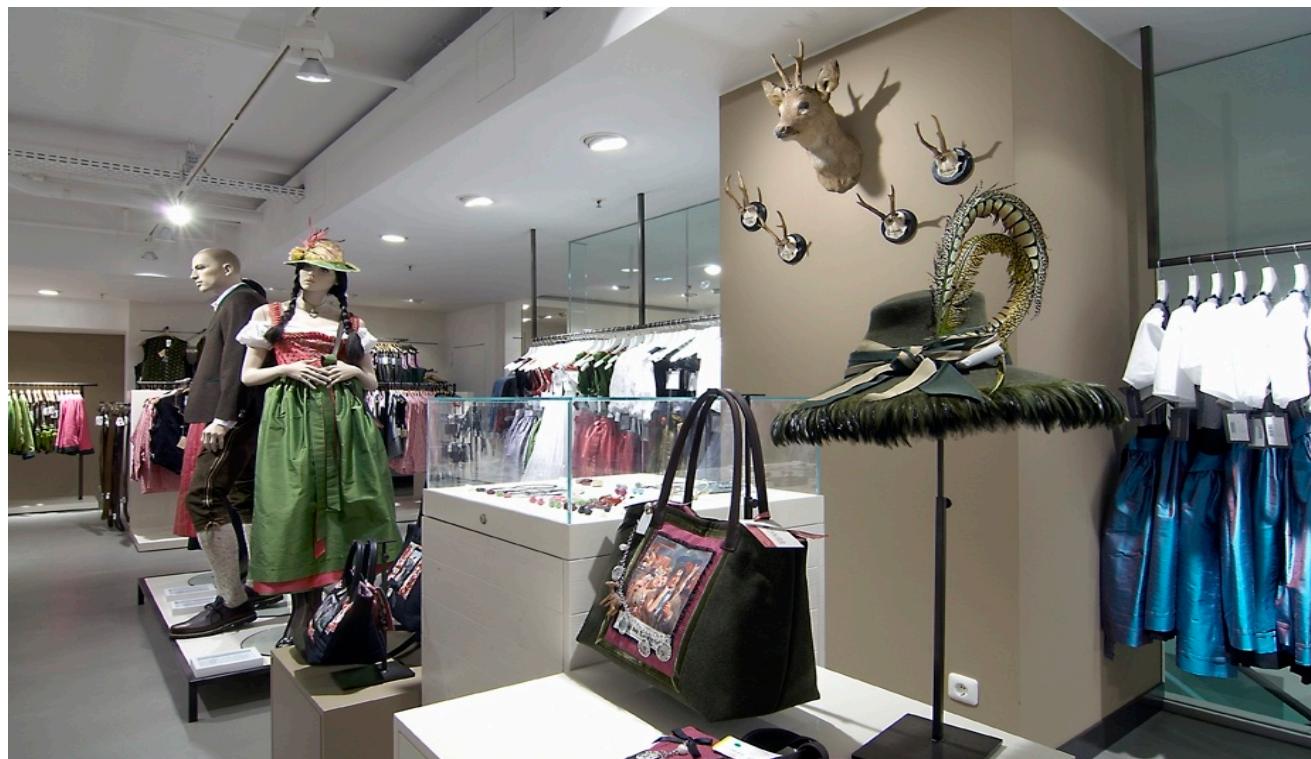
Highlights 2008

Ab Juni präsentiert sich der Pop-up Store „TheRedFlag“ für zwei Monate in der 4. Etage



Highlights 2008

Bereits ab Juli gibt es bei LUDWIG BECK eine komplett neu gestaltete und größere Trachten-Saisonfläche



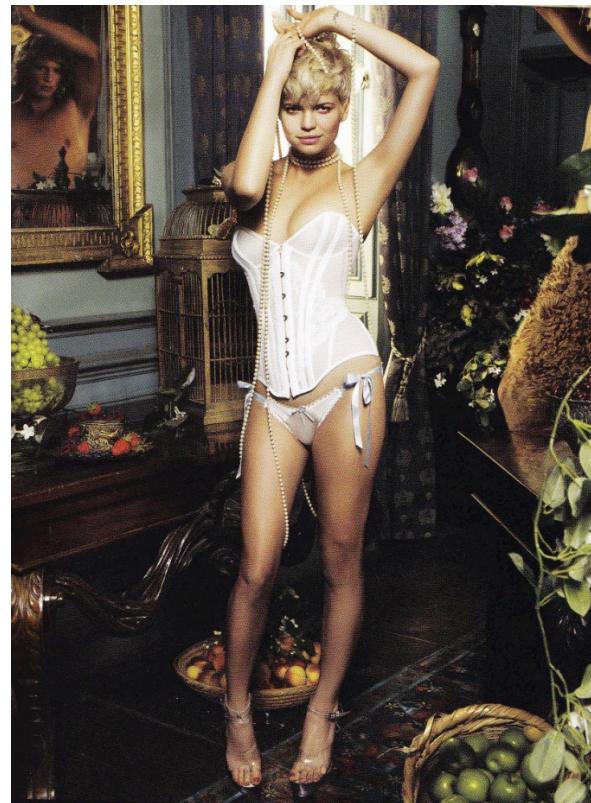
Highlights 2008

Ab Mitte Oktober präsentiert sich der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt bei LUDWIG BECK auf größerer Fläche und in komplett neuem Look auf der 4. Etage



Highlights 2008

- + Im November eröffnet das Premium Wäsche-Label Agent Provocateur seine erste Boutique in München bei LUDWIG BECK



LUDWIG BECK
Ludwig Beck

Highlights 2008

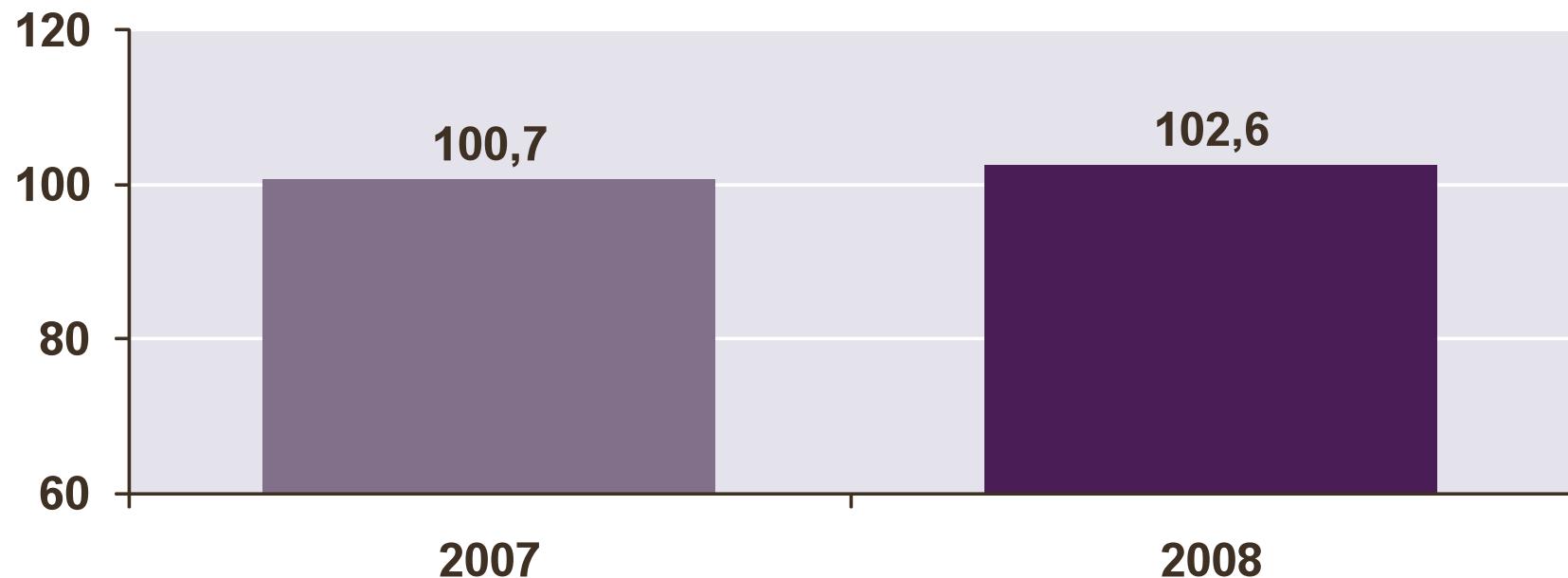
Zum Jahresende erwirbt LUDWIG BECK ein über 8.000 qm großes Grundstück, auf dem sich das Logistikzentrum des Unternehmens befindet und gründet die LUDWIG BECK Grundbesitz Haar GmbH als 100 %ige Tochtergesellschaft der LUDWIG BECK AG



2. Finanzkennzahlen

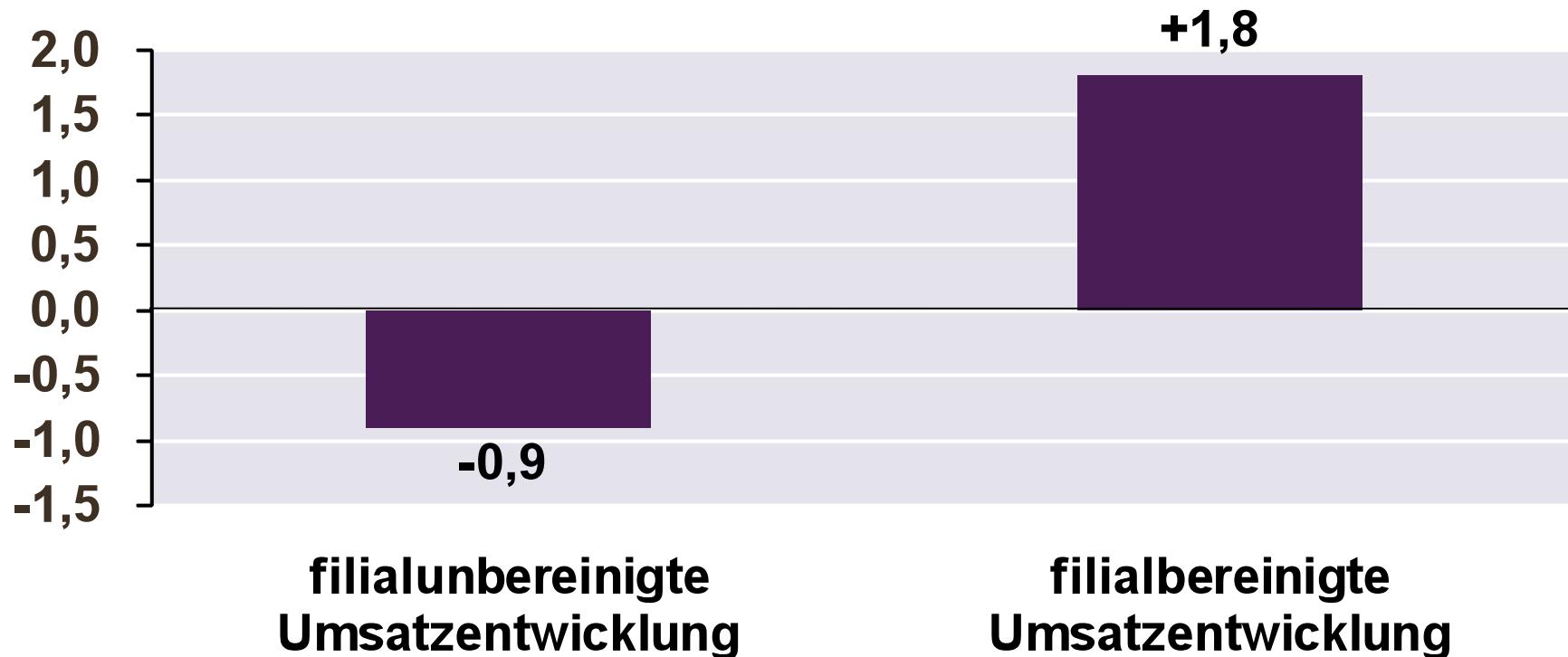
Brutto-Umsatzentwicklung

in Mio. € filialbereinigt



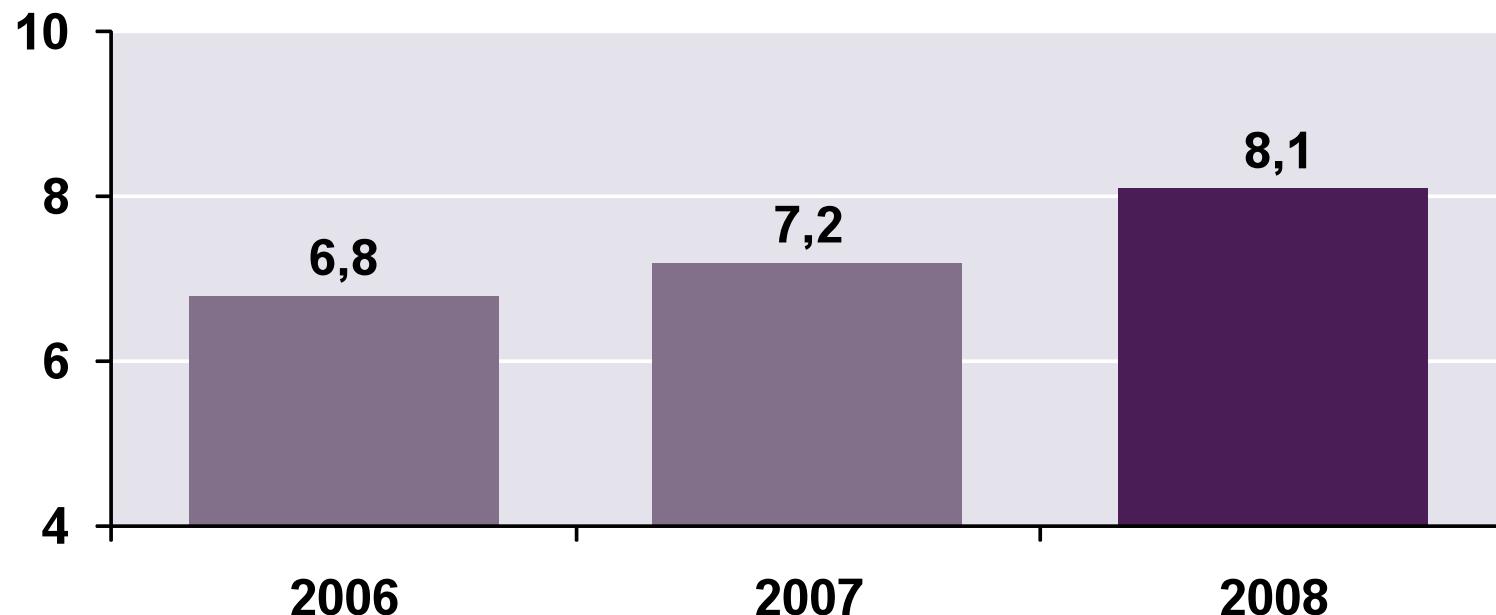
Brutto-Umsatzentwicklung

in % im Vergleich zum Vorjahr



Betriebsergebnis EBIT

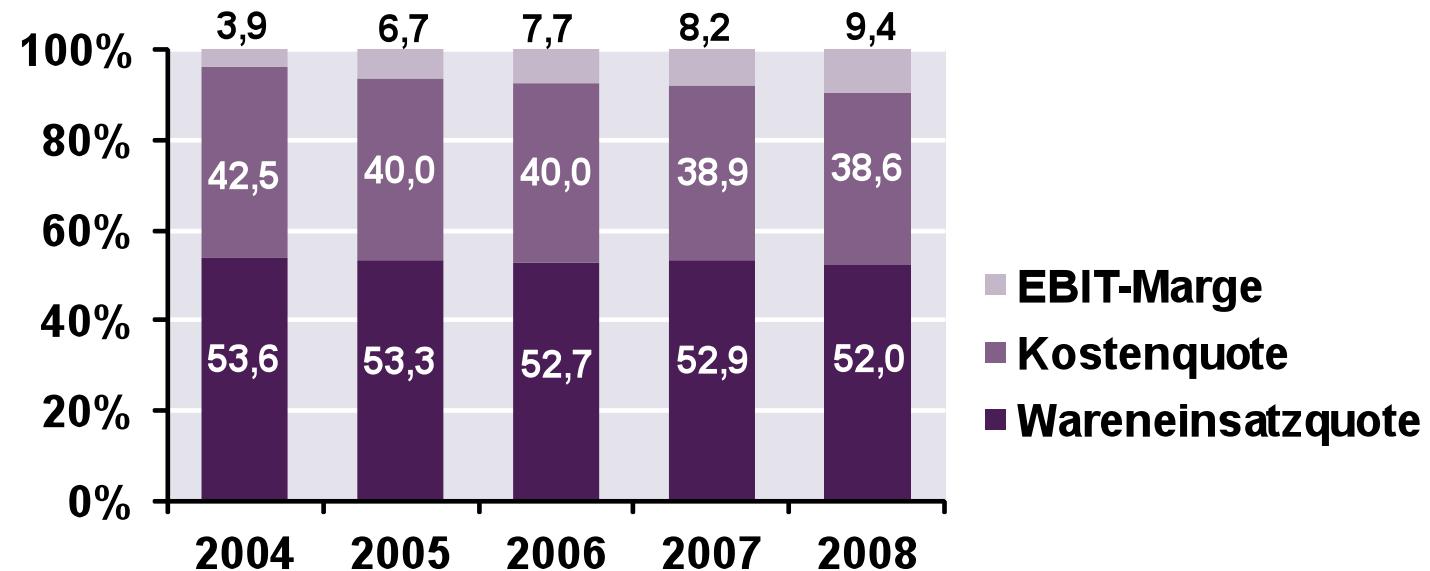
Mio. €



LUDWIG BECK hat Wort gehalten und im Jahr 2008
EBIT um 13,5 % gesteigert! (Ziel: + 10 %)

Kostenstruktur

% des Nettoumsatzes



LUDWIG BECK hat erneut EBIT-Marge ausgebaut!

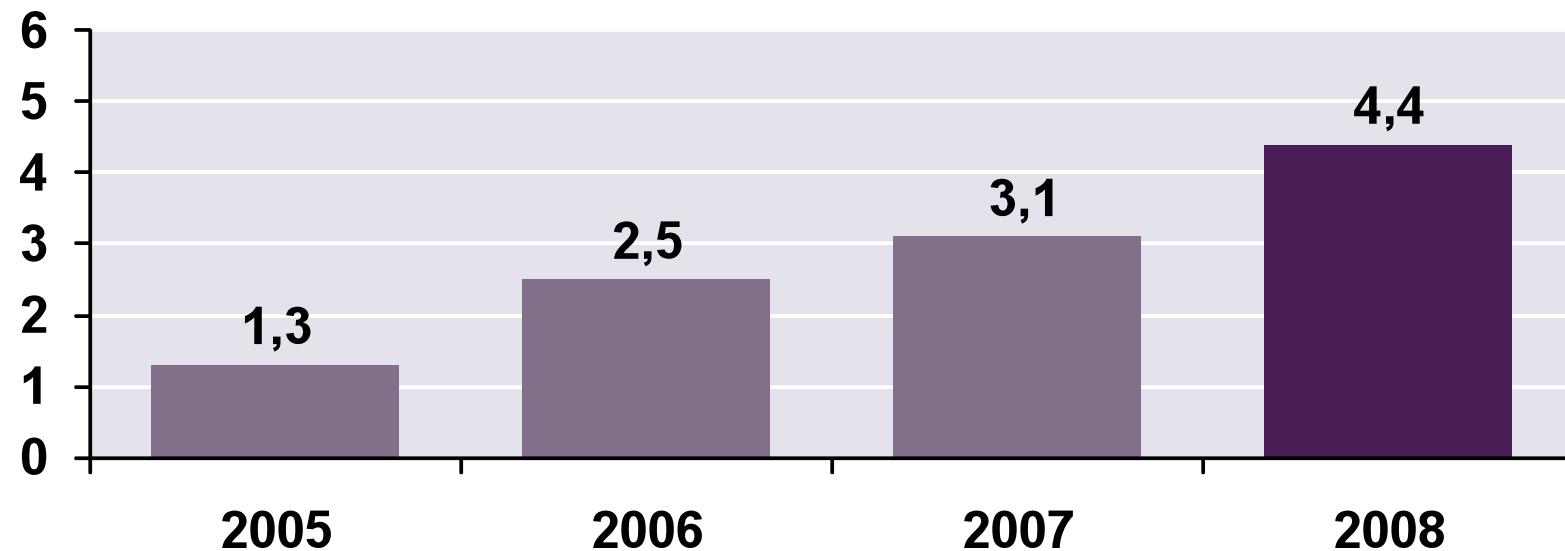
Konzernergebnis 2008

in Mio. €	2008	2007	Veränderung
EBIT	8,1	7,2	+13,5 %
Finanzergebnis	-3,7	-4,1	-9,0 %
EBT	4,4	3,1	+42,8 %

LUDWIG BECK steigert Ergebnis vor Steuern um 42,8 %!

Ergebnis vor Steuern (EBT)

Mio. €



Konzernergebnis 2008

in Mio. €	2008	2007	Veränderung
EBT	4,4	3,1	+42,8 %
Steuern	1,7	0,5	+229,0 %
Konzernjahresüberschuss	2,7	2,6	+4,9 %

LUDWIG BECK steigert Jahresüberschuss um 4,9 %!

LUDWIG BECK – Gewinnverteilung 2008

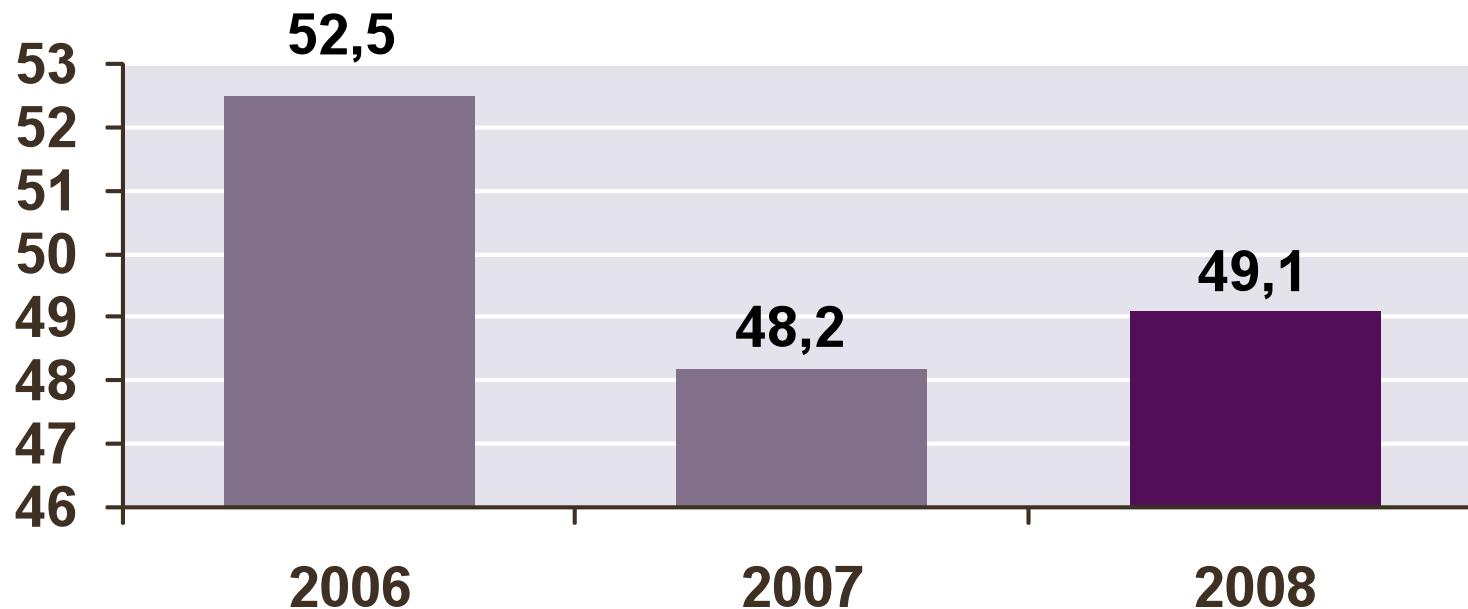
	in T€
Konzernjahresüberschuss	2.715
Zuführung zur Rücklage	./. 796
Konzern-Bilanzgewinn	1.919
Dividende: 0,30 € pro Stückaktie	1.109
Zuführung zur Rücklage	810
Dividendenrendite (Basis: Jahresendkurs)	► 3,3 %

Konzernbilanz in Mio. €

Aktiva	31. Dez. 2008	31. Dez. 2007	Passiva	31. Dez. 2008	31. Dez. 2007
Langfristige Vermögenswerte	97,8	94,6	Eigenkapital	41,8	40,2
Kurzfristige Vermögenswerte	15,1	12,8	Abfindungsanspruch	8,8	8,8
			Minderheiten		
			Langfristige Verbindlichkeiten	43,7	43,7
			Kurzfristige Verbindlichkeiten	18,6	14,7
Summe	112,9	107,4	Summe	112,9	107,4

Entwicklung der verzinslichen Verbindlichkeiten

Mio. €



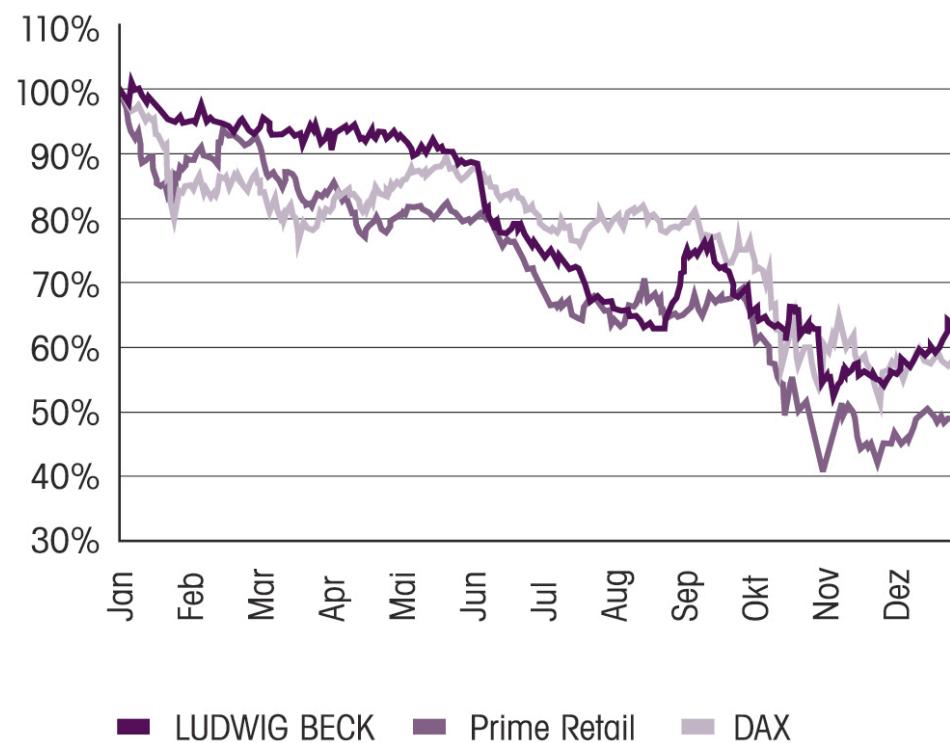
Trotz Grundstückserwerb für 3,6 Mio. EUR nur
marginale Steigerung!

3. LUDWIG BECK – Die Aktie



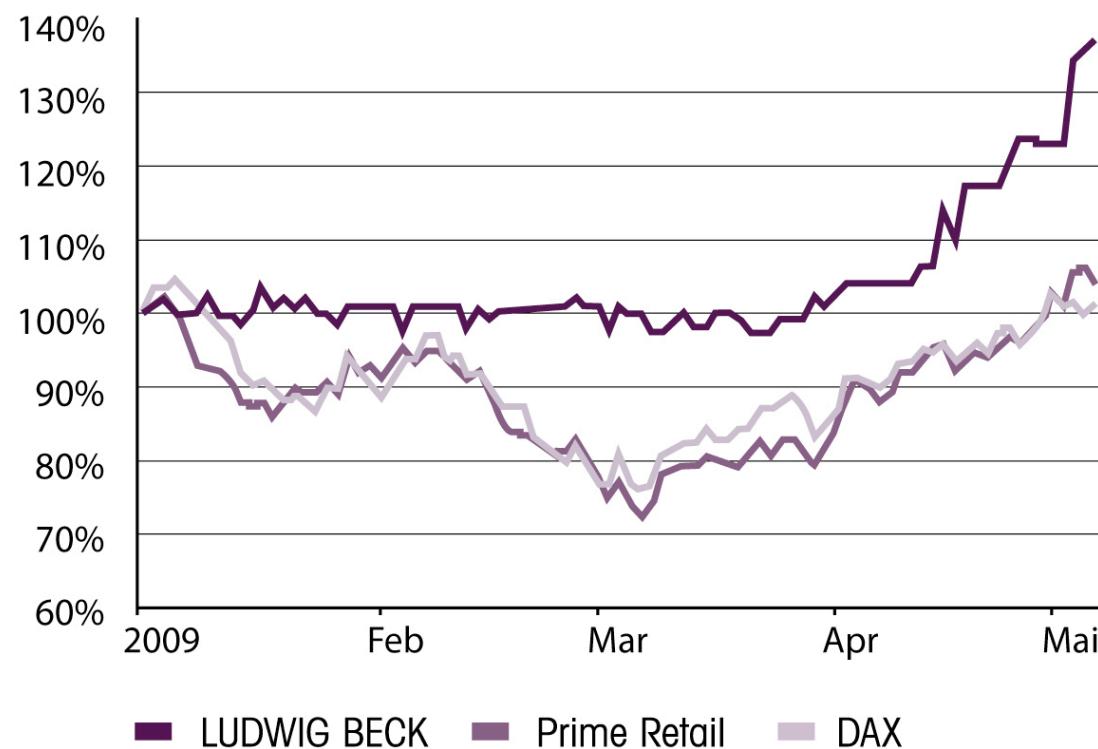
Aktienentwicklung 2008

LUDWIG BECK Aktie schloss auch 2008 besser als DAX und Branche (Prime Retail) ab



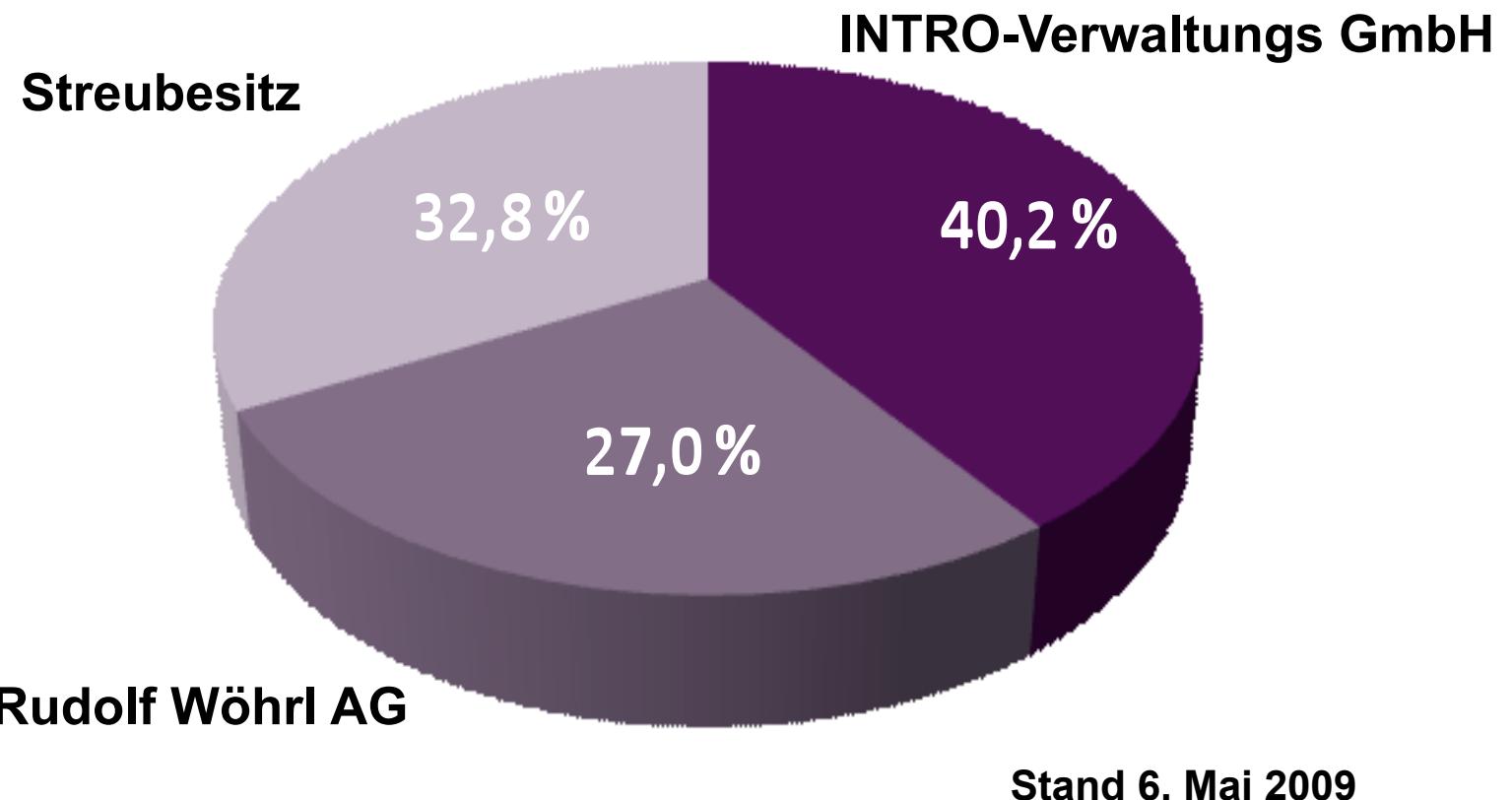
Aktienentwicklung 2009

... und auch 2009 hebt die sich Entwicklung der Aktie deutlich von DAX und Branche (Prime Retail) ab



Aktionärsstruktur in %

LUDWIG BECK hat derzeit ca. 3.200 Aktionäre



LUDWIG BECK und die INTRO-Verwaltungs GmbH

26.11.2007 Die INTRO zeichnet 335.000 Aktien aus der Kapitalerhöhung und hatte damit 9,1 % an LUDWIG BECK

06.05.2009 Mitteilung, dass über Zukäufe der Anteil 40,2 % beträgt

- + Schwelle von 30 % überschritten
- + Angebot an alle Aktionäre
- + Wertberichtigung steuerlicher Verlustvorträge

Veröffentlichung des Angebots unter www.introgroup.de

Wichtig: Unternehmensstrategie wird unterstützt!



Dividendenentwicklung

LUDWIG BECK ist ein Dividendentitel

Dividenden Ausschüttung	2008	2007	2006
Dividende je Aktie in €	0,30	0,30	0,20
Dividendenrendite in %	3,3	2,2	2,6
Ausschüttungssumme in Mio. €	1,1	1,1	0,7

LUDWIG BECK hat seine Aktionäre stets am Erfolg beteiligt!

4. Aufgaben & Ausblick 2009



Ausblick 2009

- + Düstere Prognosen für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung, Nachrichten über Insolvenzen, Arbeitsplatzabbau und Staatsschulden in Milliardenhöhe
- + Hauptverband des Deutschen Einzelhandels (HDE) erwartet bestenfalls stagnierende Umsätze und befürchtet für 2. Halbjahr schwächere Geschäfte wegen steigender Arbeitslosigkeit

LUDWIG BECK ist dennoch positiv gestimmt und vertraut auf die eigene Wachstumsdynamik!

Erfolgsdynamik durch ...

1. Einzigartiges Konzept
2. Einer der besten Standorte in Europa
3. Zusätzliches Umsatz- und Ertragspotenzial durch Trading Up und fortlaufende Kostenoptimierung



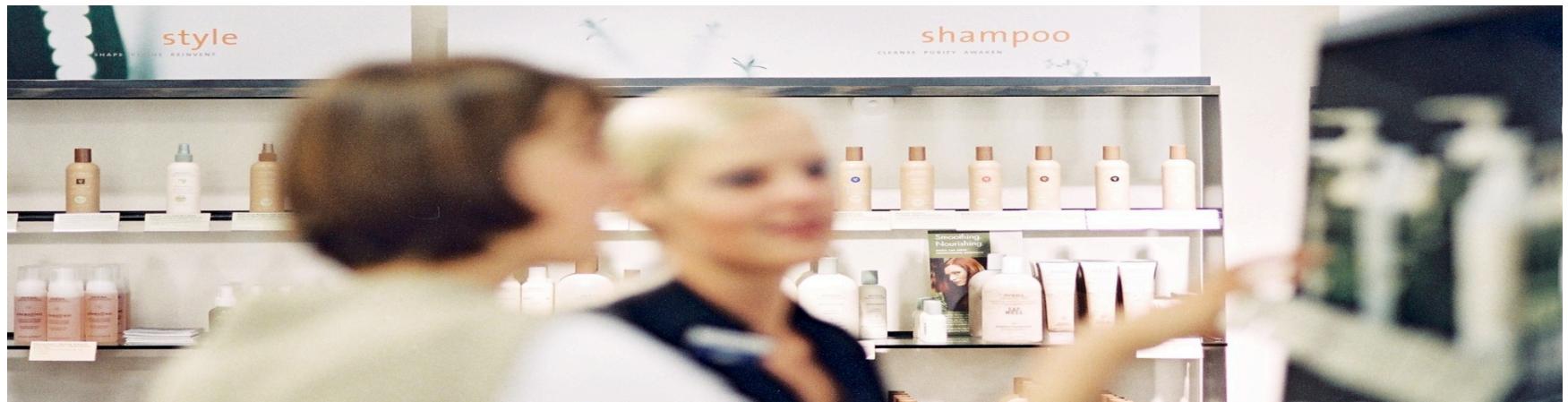
Aufgaben 2009

Trading Up zahlt sich noch stärker aus

- + Umbau und Flächenerweiterung aus 2008 werden 2009 erstmals greifen
- + Kontinuierliches Trading Up und Kostenoptimierung werden auch weiterhin im Fokus unserer Anstrengungen stehen
- + Designer-Abteilung wurde um 700 qm erweitert

Erfolgsdynamik durch ...

1. Einzigartiges Konzept
2. Einer der besten Standorte in Europa
3. Zusätzliches Umsatz- und Ertragspotenzial durch Trading Up und fortlaufende Kostenoptimierung
4. Mitarbeiter, die den Unterschied machen



Status Quo

Gelungener Start ins Jahr 2009

- + LUDWIG BECK trotzt im 1. Quartal 2009 negativem wirtschaftlichen Umfeld und Kalendarium
- + EBIT steigt im 1. Quartal signifikant auf 0,5 Mio. € (Vorjahr 0,2 Mio. €)
- + Ertragsentwicklung lag damit über unseren Erwartungen

Status Quo

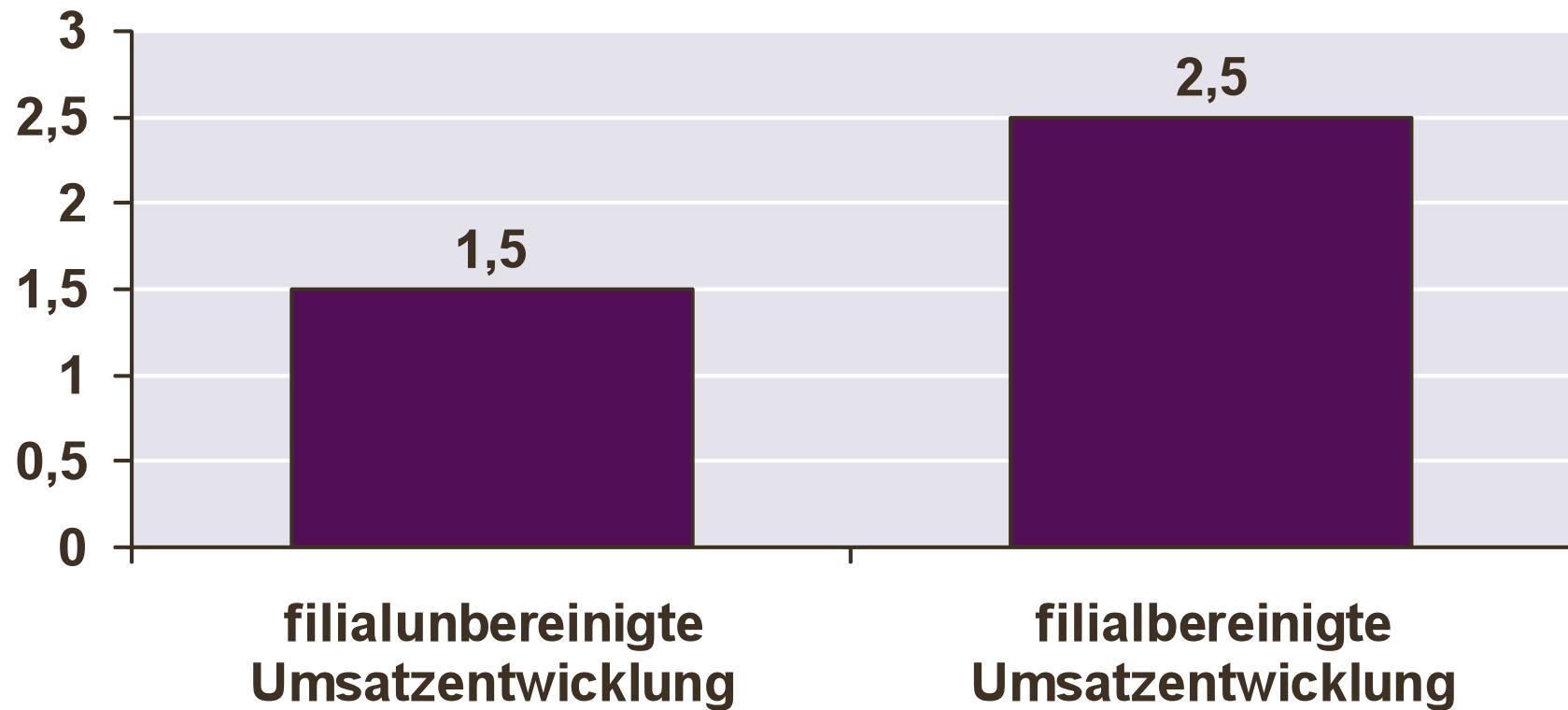
Erfolgreiche Entwicklung auch im April

- + Textileinzelhandelsbranche entwickelt sich per April pari
- + Filialbereinigter Umsatz per 30. April 2009 steigt um 2,5 %

Gelungener Start ins Jahr 2009

Umsatzentwicklung per 30. April 2009

in % zum Vorjahr



Status Quo

Erfolgreiche Entwicklung auch im April

- + Textileinzelhandelsbranche entwickelt sich per April pari
- + Filialbereinigter Umsatz per 30. April 2009 steigt um 2,5 %

Somit wird die Ertragsentwicklung im 1. Tertiäl 2009 deutlich besser als im Vorjahr und wie erwartet ausfallen!

Prognose 2009

- + Ein Erfolg im Jahr 2009 will hart erarbeitet sein
- + Langfristige Prognosen sind derzeit schwierig zu treffen
- + Ziel: EBT-Marge > 4 % (2007: 3,6 %)



**„Auch im Jahr 2009 wollen wir
besser als die Branche sein!“**



**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Ihr LUDWIG BECK Vorstand

